Verzauberte Weihnachten

Winter Edition

Von abgemeldet

Kapitel 5: [Donnerstag, 05.Dezember 2019]

[JUSTIFY]Die Nacht war recht entspannt verlaufen. Drei Mal hatte man nach ihrer Aufmerksamkeit verlangt, aber jedes Mal waren es nur Kleinigkeiten gewesen. Daher hatte sie genug Zeit gehabt um die Einladungen fertig zu schreiben und diese zu den restlichen im Büro zu legen, welche ihre Tante zur Post bringen würde. Es war um einiges leichter, wenn man einige Aufgaben abgeben konnte.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Es kam ihr viel zu früh vor als sie abgelöst wurde, aber ein Blick auf die Uhr verriet ihr, dass es Zeit war um nach Hause zu fahren und den freien Tag zu genießen. Zwar würde sie ihn definitiv ausnutzen, aber vorerst freute sich Lee auf ihr Bett und ein paar Stunden Schlaf.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Blonde holte ihre Sachen aus dem Personalraum und sah noch kurz bei ihrem Onkel vorbei ehe sie sich durch die Lobby auf den Weg zum Fahrstuhl machte. In Gedanken war sie schon bei ihrem Bett und hätte beinahe ihren Verlobten übersehen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Guten Morgen, Schatz! Wie lief die Schicht?«, kam es fragend von Oliver als er sie in den Arm nahm und ihr einen Kuss auf den Scheitel drückte.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Von Lee kam ein leichtes Seufzen. »Ganz okay. Es war ruhig und ich konnte die restlichen Einladungen fertig schreiben. Wenigstens einen Punkt, den ich von der Liste streichen kann.« Sie gab ihm einen kurzen Kuss. »Hilfst du mir heute Abend die Menükarte auszuwählen? Ich mache die Entwürfe heute noch fertig damit wir eines aussuchen können. In spätestens einer Woche müssen wir der Druckerei Bescheid geben.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Oliver nickte. »Hört sich gut an. Dann können wir auch gleich einen Tag festlegen um uns um die Blumen zu kümmern. Ich bekomme heute den Drehplan für Dezember und Jänner und der sollte lockerer ausfallen. Dann kann ich dir mehr helfen.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Das hörte sich ziemlich zuversichtlich an. Nun konnten die Zwei nur darauf hoffen, dass es wirklich so kam.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Okay, dann sehen wir uns später. Ich liebe dich!« Aileen küsste ihn zum

Abschied bevor sie mit dem Fahrstuhl nach unten in die Garage fuhr um nach Hause zu fahren. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Helena hatte Glück, denn heute konnte sie endlich einmal länger schlafen, denn die Tour würde erst um zehn Uhr starten. Sie freute sich darauf mit Leigh zu arbeiten und bei einer ihrer Führungen übersetzen zu dürfen. Heute würden sie einer Schulklasse aus Österreich die Stadt und deren Kultur näher bringen. Darauf freute sie sich seit Tagen. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Nachdem sie noch genug Zeit hatte und bereits fertig war beschloss die Griechin in Ruhe frühstücken zu gehen. Es war albern immer aus dem Hotel zu flüchten. Irgendwann musste sie sich mit ihrer besten Freundin zusammen setzen und darüber reden. Sie waren beide erwachsen. Leana rechnete schon damit, dass die Collins an der Rezeption sitzen würde, aber dem war nicht so. Vielleicht war sie gerade unterwegs? Die Dunkelhaarige überlegte kurz bevor sie auf den Tresen zuzuging. »Guten Morgen. Ist Aileen zufällig im Haus?« [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Der Rezeptionist sah zu ihr auf. »Guten Morgen! Tut mir leid, aber Aileen hat heute frei. Kann ich Ihnen vielleicht behilflich sein?« Er schien sehr bemüht zu sein. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Leana schüttelte den Kopf und lächelte freundlich. »Danke, schon in Ordnung. Ich rufe sie später einfach an.« Also musste das klärende Gespräch wohl noch etwas warten. Vielleicht konnte sie von Leigh noch etwas erfahren, denn auch sie schien gut mit Aileen befreundet zu sein. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Nach einem ausgiebigen Frühstück traf sich die Dunkelhaarige mit der Touristenführerin in der Lobby. »Helena! Schön dich wiederzusehen!«, kam es mit einem breiten Lächeln von Leigh als sie die Griechin auch sogleich umarmte. »Ich war froh als Charlie mir gesagt hat, dass er dich als Dolmetscherin gebucht hat. Immerhin hast du auch in Österreich gelebt wie Aileen, oder?« [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Etwas überrumpelt erwiderte Helena die liebevolle Geste. »Freut mich auch!« Ein Schmunzeln trat auf ihre Lippen. »Ich muss schon sagen es ist komisch, aber ich freue mich auf einige Erinnerungen aus der alten Heimat, die ich damit vielleicht auffrischen kann... Also wie sieht der Plan aus?« [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] Die Blonde reichte ihr den Ablaufplan und kümmerte sich schließlich um die Schülergruppe und deren Lehrer, welche soeben eintrafen. Lea überflog den Zettel und gesellte sich zu der Kingsley um sich vorzustellen und ihrer Arbeit nachzugehen. Es schien ihr bei den Schülern Pluspunkte einzubringen, dass sie auf Deutsch mit ihnen sprach und als sie erwähnte, dass sie ebenfalls aus Österreich kam hatte sie schon gewonnen. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] »Also gut Leute. Der Bus wartet bereits draußen. Lasst uns loslegen und die Stadt erkunden«, meinte die Blonde gut gelaunt und kaum hatte jeder einen Platz gefunden ging die Tour auch schon los. Es standen am Vormittag einige Sehenswürdigkeiten an und eine Besichtigung vom Tower of London. Die Schüler waren alle äußerst interessiert und stellten auch Fragen, welche ihnen durch den Kopf

schossen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Gegen Mittag wurden alle für drei Stunden an der Tower Bridge entlassen und Treffpunkt war beim London Eye. Die Schüler mussten ihren Weg selbst finden. Das würde auf keinen Fall gut gehen. Doch Leigh und Helena würden die freie Zeit nutzen um essen zu gehen. Die Kingsley brennte darauf ihr ein kleines Restaurant zu zeigen, welches von zwei österreichischen Mädchen geführt wurde.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Lea war von der Speisekarte begeistert und konnte sich kaum für ein Gericht entscheiden, denn aus dieser Küche hatte sie schon lange nichts mehr gegessen. »Kann ich dich etwas fragen? Es geht um Aileen...«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Leigh nickte. »Klar, schieß los.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Es war ihr etwas unangenehm die Kingsley auszufragen, aber sie brauchte mehr Antworten. »Du bist doch gut mit ihr befreundet was ich so mitbekommen habe. Was hältst du von der Beziehung zwischen ihr und Oliver?«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Im ersten Moment war die Blonde etwas verwirrt, aber dann begriff sie, dass Helena wohl erst seit kurzem davon wusste. »Ahm, ich kenne Lee nun schon seit sie nach London gezogen ist und seit sie und Oli sich daten ist sie förmlich aufgeblüht. Er tut alles dafür um für sie da zu sein und dass sie sich wohlfühlt. Die Beiden tun sich gegenseitig gut. Als hätten sie sich gesucht und gefunden.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Hörte sich ganz danach an als wäre ihre beste Freundin glücklich und genau das hatte sie sich doch für sie gewünscht, oder nicht? Sie sollte sie später anrufen um zu reden.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Nachdem die Beiden gegessen hatten schlenderten sie noch durch die Straßen und sahen sich die Schaufenster an bevor sie sich zum London Eye begaben. Von den Schülern war weit und breit nichts zu sehen und es dauerte zwei weitere Stunden bis alle den Treffpunkt gefunden hatten. Die Lehrer waren dementsprechend schlechter Laune und Leigh mussten den zweiten Teil der Tour überarbeiten und kürzen, denn durch den Zeitverlust musste sie einige Halte streichen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die letzten zwei Stunden der Tour waren recht entspannt verlaufen, aber trotzdem war Leana froh als sie wieder in ihr Hotelzimmer kam. Eine warme Dusche war genau das Richtige und sie ließ sich extra lange dafür Zeit. Ihre angespannten Muskeln dankten ihr dafür. Da sie nicht vor hatte an diesem Abend noch einmal das Hotel geschweige denn das Zimmer zu verlassen bestellte sie sich eine Kleinigkeit aufs Zimmer.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Während sie wartete schaltete sie den Fernseher ein und in der eingespeicherten Videothek fand Helena die neue Serie der Phelps Zwillinge. Einen kurzen Moment überlegte sie und entschied sich schließlich der Serie eine Chance zu geben. Die Griechin war überrascht wie schnell sie sich dafür begeistern konnte, aber die Geschichten, welche unter den Charakteren erzählt wurden zogen sie in den Bann. Sie überhörte beinahe das Klopfen an der Tür. Das musste wohl der Zimmerservice sein.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Doch als sie die Tür öffnete erwartete sie ein ganz anderes Bild. Oliver Phelps mit ihrem Abendessen. Im ersten Moment wusste Lea nicht was sie sagen sollte doch dann konnte sie nicht anders als zu lachen. Das Bild, welches sich ihr bot, war einfach nur göttlich. »Ich wusste nicht, dass ich das Promi Menü bestellt habe!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Oliver stimmte in ihr Lachen ein. »Tja, du kannst dich glücklich schätzen, denn dank mir hast du nun eine doppelte Portion Nachtisch bekommen.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Ich danke vielmals!«, meinte sie grinsend. »Aber nun mal ernsthaft. Was kann ich für dich tun?« Es war immer noch kaum zu glauben, dass sie sich gerade mit „George Weasley“ unterhielt.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Der Phelps fühlte sich etwas unwohl in seiner Haut, aber er wollte seiner Verlobten und Leana nur helfen. Er wusste, dass es Aileen mit der momentanen Situation nicht gut ging. »Ich weiß, dass es mich eigentlich nichts angeht und ich mich nicht einmischen sollte. Aber ich finde es nicht gut, dass meine Beziehung mit Aileen zwischen euch steht.« Er fuhr sich durch die Haare und seufzte leicht auf. »Es war nicht ihre Schuld, dass du es erst jetzt erfahren hast. Das ging alles von meinem Management aus. Tut mir leid, dass ich mich nicht mehr eingesetzt habe.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Griechin seufzte leicht auf. »Schon okay. Ich habe vielleicht ein wenig übertrieben reagiert, aber mit einer solchen großen Nachricht einfach so rauszuplatzen...immerhin kennen wir euch aus den Harry Potter Filmen. Und nun ist meine beste Freundin mit dir zusammen. Das war alles auf einmal ziemlich viel.« Ein leichtes Lächeln schlich sich auf ihre Lippen. »Ich wollte heute mit ihr reden und mich für mein Verhalten entschuldigend, aber sie hat frei. Das muss ich wohl morgen Nachmittag nachholen falls sich Lee noch mit mir treffen will.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Oliver war froh in welche Richtung das Gespräch lief. »Wieso kommt ihr Nachmittag nicht einfach nach Hause? Dann kann Lee dir das Haus zeigen und wir können uns alle unterhalten. James und ich übernehmen das Kochen«, schlug er optimistisch vor.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Das war ein nettes Angebot und die Pantagiota nickte. »Warum auch nicht. Das ist keine schlechte Idee.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Okay, dann lasse ich dich nun in Ruhe essen und wir sehen uns morgen!« Oliver grinste über das ganze Gesicht als er sich auf den Weg machte.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Lea sah ihm grinsend nach bevor sie ins Zimmer ging um endlich etwas zu essen. Doch nun war sie nervös, denn was würde sie morgen erwarten? Über was sollte sie sich mit den Zwillingen unterhalten?[/JUSTIFY]